



VIII, 89.

2.3



1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.



Mit ^VGOTT!
 Die
 zu Freud und Leid
 neue
 Junggesellen-
 und
 Jungfer-
CASSA,

für
 Junge Personen
 aufgerichtet
 in Chemnitz/

Am Tage Lichtmess/
 den 2. Febr. Anno 1716.
 und in Druck gegeben

von
 Johann Michael Reicheln/
 Bürger und Mauer-Meister.

C H E M N I T Z. 86.
 gedruckt bey Conrad Stößeln.



Eccles. 35.

**Wer GOTT dienet mit
Lust/ der ist ihm angenehm/
und sein Gebet reicht bis an
die Wolcken.**

2. Paralip. 20.

**Glaubet an den HERRN
euern GOTT/ so werdet ihr
sicher seyn/ und glaubet sei-
nen Propheten/so werdet ihr
Glück haben.**



J. N. J.

Artic. I.



Soll eine iede Person/
Junggeselle oder Jung-
fer/ so sich in diese Ge-
sellschaft begeben will/
ehelicher Geburt/ Le-
bens und Wandels
seyn/ fromm/ gottesfürchtig und erbar
sich aufführen/ damit sie von GOTT
Seegen/ von ieder mann Ruhm/ und das
Collegium Ehre davon haben möge/
und bestehet der Numerus in 210. Per-
sonen/ 105. Junggesellen und 105. Jung-
frauen/ darein jedes bey den Antritt 8.
Gr. erleget/ als: 6. Gr. zum Fundament,
welches ein Capital von 52. Thl. 12. Gr.
macht/ so gegen tüchtig Pfand/ denen
Membris zu 5. einen frembden/ so nicht
W 2 bey

bey der Casse/ zu 6. pro centum ausgeliehen/ und das Interesse davon angewendet/ wenn unter denen Junggesellen sich Jünglinge befinden/ so noch ein Handwerck zu lernen willens/ darzu aber unvermögend/ und sie die Casse darum anlangen/ soll ihnen damit an die Hand gegangen werden/ um einen leidlichen Zins/ solches wird ihne hernach bey ihrer völligen Auszahlung wieder abgerechnet. Von den übrigen 2. Gr. kriegt 1. Gr. der Registrator, und 1. Gr. wird zum Kästgen/ Leges zu drucken und einbinden zu lassen/ angewendet.

II.

Die ordentlichen Einlagen/ so oft eine Person aus diesem Collegio heyra-
thet/ oder nach Gottes Willen verstir-
bet/ sind im ersten Jahr 2. Gr. davor de-
nen Membris 15. Thl. im andern Jahr
4. Gr. davor 32. Thl. in dritten und fol-
genden Jahren 6. Gr. davor 50. Thl. ge-
zahlt werden/ wobey es bleibt/ und in
Bevtrag und Auszahlung nicht höher
steiget. Das übrige bey ieden Bev-
trag wird denen/ so der Casse und Aus-
zahlung vorstehen/ pro Cura & Labore,
als

als dem Administratori 1. Thl. dem Registratori 12. Gr. denen beyden Assessoren ieden 6. Gr. gelassen/ es soll das Geld aber unverruffen/ und gute gangbare Münze seyn zu ieden Beytrag.

III.

Welcher Junggeselle oder Jungfer sich nun verlobet/ muß solches dem Administratori 14. Tage vor den ersten Aufgeborth melden/ welchen Tag sie copuliret werden sollen/ damit Anstalt gemacht wird/ daß das Geld eingebracht/ und solches dem Bräutigam oder Braut durch ein Membrum, welches von dem Administratore darzu erwehlet/ am Hochzeit Tage präsentiret werden kan.

IV.

Wenn nun ein Junggeselle oder Jungfer aus diesen Collegio verstorbet/ hat selbiges die Auszahlung wie bey den andern Art. zu sehen zu gewarten. Es muß aber solches zu rechter Zeit gemeldet werden/ damit Anstalt gemacht und das Geld binnen 4. Wochen an die Erben könne bezahlt werden. Die Missiven/ so wohl die Contribution, wird von iedes Orts Interessenten/ von jenen das

2 3 porto



porto entrichtet/ und diese frey ad Cas-
sam gesandt.

V.

So haben wir auch beschloffen/wenn
etwann Scholaren/ die künfftig auf die
Academie ziehen wollen/und sich hierein
zu begeben Lust hätten/ sollen in dieses
Collegium mit eingenomen werden/wob-
ferne sie ihre Einlage u. Beytrag/ gleich
andern Membris, zu rechter Zeit beytra-
gen/hernach wenn sie valediciren/ein At-
testat von ihren Rectorebringen/so soll ih-
nen 4. Wochē vor ihrer Abreise/nach den
Jahren/ so lang sie bey der Casse gestan-
den/ das Quantum völlig gezahlet wer-
den/ als nach den ersten Jahr 15. Thl.
wenn es zwey Jahr 32. Thl. wenn es
3. Jahr 50. Thl. wobey es bleibt und in
folgenden Jahren nicht höher steigt.

VI.

Wird auch ein jedes Membrum wohl
überlegen/ ob es auch vermögend/ die
Beyträge willig und gerne zu erlegen/
wenn nun ein Membrum den Bey-
trag eines Bräutigams oder Braut/
oder vor der Beerdigung eines Ver-
storbenen/ nicht zu rechter Zeit entrich-
tet/ soll jedes mahl und so viel Tage es
aussen

auffen bleibet/ ieden Tagum so viel/ als
 der Beytrag beträgt nach ieden Jahrs
 Auszahlung bestrafft werden/ welche
 Straffe dem Administratori und denen
 beyden Assessoribus zu Theil werden soll.
 Ist nun ein ganzes Jahr ein Membrum
 auffen/ und trägt nichts bey/ soll selbiges
 gänglich excludiret und nichts restitu-
 ret werden.

VII.

Wenn nun künfftig ein Membrum
 aus diesen Collegio heyrathet/ oder nach
 Gottes Willen des zeitlichen Todes
 verstürbe/ ist solches Membrum oder des-
 sen Erben verbunden/ eine tüchtige
 Person/ so nicht über achtzehen Jahr
 alt/ an ihre Stelle zu schaffen/ welches
 das Tauff- Zeugniß oder Pauthen- Zet-
 tel beweisen/ oder 1. Thl. 12. Gr. in Caf-
 la zu lassen/ wenn solches geschehen/
 soll die Auszahlung erfolgen/ wenn es
 aber frembde/ die nicht bey der Stadt
 wohnen/ so müssen sie einen Trauschein/
 oder da eine Person verstorben/ einen
 Todenschein von den Pfarrer/ Schul-
 meister oder Aedituo des Orts brin-
 gen.



VIII.

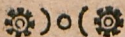
So nun ein Membrum aus diesen Collegio eines groben Lasters überführet würde/ es sey auf was massen es wolle/ auch wider das sechste Gebot sündigen würde/ soll selbiges ohne Ansehen der Person excludiret/ und von der Einlage nichts restituiret werden. Es sey denn/ daß die Verbrecher einander noch würcklich zur Ehe bekämen/ so soll ihnen die Helffte/ so lange sie bey der Casse gestanden/ welches ihnen sonst völlig gebührte/ gezahlet werden.

IX.

Wenn ein Membrum geheyrathet oder verstirbet/ werden allemahl die nächsten Expectanten recipiret/ es sey denn/ daß einer seinen Bruder oder nächsten Freund/ eine Jungfer ihre Schwester oder nahe Anverwandin an ihre Stelle wolte recipiren lassen; Auf solche Art wird sonderlich nicht können auf die Ordnung gesehen werden.

X.

Ein Expectante oder Expectantin giebet Expectanten Geld 4. Gr. Kasten- und Leges- Geld 1. Gr. Inscription 1. Gr. her



hernach/ wenn sie recipiret wird/ 6. Gr. Access, welches mit verrechnet und angewendet wird/ wie im ersten Art. zu sehen/ und als den den gewöhnlichen Beitrag/ als im ersten Jahr 2. Gr. im andern 4. Gr. im dritten und folgenden Jahren 6. Gr. welche an der Person Stelle/ so geheyrathet oder gestorben/ bezahlet wird.

XI.

Wenn nun ein Membrum etliche Jahr beyder Casse gestanden/ und nicht heyrathete oder verstürbe/ solche Person aber mit ihren Leges-Buch beweisen kan/ daß sie 30. Thl. an die Casse beygetragen/ so soll ihr das völlige Quantum an 50. Thl. baar ausgezahlet werden/ woferne sie einen tüchtigen Expectanten (so nicht über 18. Jahr alt) an ihre Stelle geschafft/ darzu ein jedes Membrum 6. Gr. beyträgt/ an unverruffener Münze.

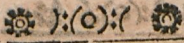
XII.

So wird die Casse durch drey Personen bestellet/ nemlich einen Administratorem, welcher auch zugleich Registrator, und zwey Assesores, welches verständige Leute und Bürger sind allhier

in Loco und stehen vor die Casse und richtige Auszahlung / welche die Membra recipiren / Expectanten richtig einschreiben / Heyraths und Todes Fälle denen Interessenten wissend machē / auch daß denen Legibus in allen genau nachgelebet werde / und so wider Verhoffen etwas bey der Casse möchte vorkommen / dasselbe nach ihren Vermögen und Verstande mit einander überlegen / friedlich verabscheiden / und sollen gesamte Membra mit deren Ausspruch zu frieden seyn / und soll jährlich am Tage Bartholomäus von den Administratoren richtige Rechnung gehalten werden / welche die beyden Assessores justificiren sollen / vor bemeldten Tag / wenn eine Person Hochzeit machen wolte / befömmt sie nichts / wenn aber eine Person in wählender Zeit sterben solte / befömmt sie 7. Thl. 12. Gr. zu der Beerdigung / woferne die Erben eine tüchtige Person / so nicht über 18. Jahr / an ihre Stelle geschafft / dazu jedes Membrum 1. Gr. beyträgt.

XIII.

Soll das Geld in einen eisernen Kästgen / mit zwey Schlössern und Bändern wohl



wohl verwahret bey dem Administrato-
 re stehen/ dazu der erste Assessor einen
 Schlüssel und der andere Assessor den
 andern Schlüssel haben soll/ und soll die
 Registratur auch bey der Administration
 verbleiben/ und in einen Lädgen von
 Eichen Holz verwahret / worzu der
 Administrator, welcher zugleich Registra-
 tor, den Schlüssel haben soll/ und soll
 die Registratur nicht von dem Admini-
 stratore genommen werden/ sondern bey
 seiner Lebezeit behalten.

XIV.

Wenn nach Gottes Willen der Ad-
 ministrator verstorbe/ so soll der erste
 Assessor an dessen Stelle die Administra-
 tion der Cass/ ingleichen auch die Regi-
 stratur haben/ und ein anderer Assessor
 allhier in Loco, erwahlet werden.

XV.

Wenn nach Gottes Willen/ sich sol-
 te Krieg/ oder gefährliche Seuchen und
 Krankheiten erregen/ welches der grosse
 Gott in Gnaden wolle abwenden;
 Sollen gesamte Membra in Ruhe ste-
 hen/ bis das Malum gänzlich aufgehö-
 ret/ und so Personen in wählender Zeit/
 so



1546.
 so bey der Cassé stehen/ solten heyrathen
 oder sterben/ solches/ wenn die Cassé
 wieder in ihre Ordnung/ richtig ausge-
 zahlet werden. Worauf die Membra
 selbst sehen/ damit niemand gefährét
 werde.

XVI.

Wenn ein Junggeselle oder Jungfer
 geheyrathet oder gestorben/ so wird sol-
 chen Membro, gegen Darstellung eines
 Expectanten/ die Zahlung gefolget/ und
 wird an statt der Quittung/ das Leges-
 Buch abgegeben an die Cassé.

XVII.

So Feuers- Gefahr/ (da Gott in
 Gnaden behüte) entstehen solte/ so sind
 die nechsten Membra befugt/ nach dem
 Kästgen mit dem Gelde zu eilen/ damit
 solches in Sicherheit gebracht werden
 möge/ der Administrator aber wohl zu
 sehen/ wem er das Kästgen übergiebet/
 weil solches von ihm gefordert wird.

XVIII.

Wenn denen Mit- Gliedern die
 Heyraths- oder Todes- Fälle gemeldet/
 selbige säumig und nicht zu gesetzten Tag
 oder Stunde/ als Nachmittages von 3.
 bis 7. Uhr erscheinen/ sollen selbige ohne
 Erlaß

Erlaß/ wie im 6. Artic. zu sehen/ bestrafft werden.

XIX.

Soll auch eine gewisse Person gehalten werden/ welche lesen und schreiben kan/ die denen Membris die Beyträge der heyrathenden und sterbenden Personen zu rechter Zeit ansaget/ welche vor ihre Mühe 6. Gr. haben soll.

Revers.

Wir alhier unterschriebene Membra des Junggesellen und Jungfer Collegii alhier in Chemnitz/ uhrkuntent und bekennen mit unserer eigen / oder unser Eltern Unterschrift/ daß wir die uns vorgelesene/ auch von uns allen approbirte Leges und Articul, worauf dieses Collegium gegründet, nach reiflicher Überlegung/ wohl-bedächtig/freywillig unterschrieben und unterschreiben lassen. Und versprechen bey unserer Treu und Glauben/ daß wir uns nach denselben in allen Puncten, ohne alle Einwendung und Entschuldigung/ billig treu und gehorsamer zeigen wollen; und uns darwider in irgend einen Fall oder Begebenheit keine Rechts, Wohlthat/ wie sie

sie Nahmen haben mag/ oder durch
 Menschen Wis erfonnen werden mag/
 schützen soll. Dessentwegen wir nicht
 nur allen Beneficiis Juris, oder was uns
 sonsten darwider zu statten komen kön-
 te/ beständig und wohlbedächtig renun-
 ciren/ sondern auch gegen die Verbre-
 cher derselben/ steiff und feste darüber zu
 halten/ versprechen. Deswegen diesen
 Revers, pro documento guarentigiato re-
 cognosciren und halten wollen. Actum
 Chemnitz/ am 2. Febr. Anno 1716.

Johann Michael Reichel/
 Administrator & Registrator
 perpetuus.

Martin Hertel/
 Assessor perpetuus.

Christoph Gräbner/
 Assessor perpetuus.

Nah.

Rahmen der Membrorum,

A.

David Ahner.
Johann Tobias Andrae.

B.

Christian Bachmann.
Johann Georg Barthol.
Gottfried Begau.
Gottfried Berghähnel.
Gottlieb Berghähnel.
Johann Beyer.
Joh. Balthasar Bothe.
Joh. Heinrich Braun.

D.

Johann Georg Dähne.
Joh. Georg Drechsler.

E.

Moriz Emerich.

F.

Gottfried Siegemund Facilides.
Joh. Christian Felber.
Joh. Christoph Felber.
David Frenzel.
Adam Fritzsche.

Gott



G.

Gottfried Gannig.
 Joachim Friedrich Geißdorff.
 Johann Adam Gemß.
 Joh. Christian Glässer.
 Michael Glässer.
 Joh. Christian Graffe.
 Joh. Gromann.

H.

Samuel Hähnel.
 George Helbig.
 Johann Christoph Hampel.
 Georg Herold.
 Georg Christoph Herold.
 Benjamin Hösel.
 Joh. Andreas Hösel.
 Christian Hering.
 George Heyne.
 Michael Hendrich.
 Joh. Christoph Hertel.

I.

Gottfried Jaspis.
 Johann Michael Jaspis.
 Johann Georg Jhle.
 Georg Friedrich Jrmischer.
 Heinrich Jrgang.
 Joh. Friedrich Jung.

Chri:

K.

- Christoph Kampradt.
- Johann Daniel Knoll.
- Christian Krebs.
- Georg Kresschmar.
- Johann Conrad Kühn.

L.

- Gottfried Lämmel.
- Christian Lämmel.
- Christian Lehmann.
- Daniel Liebermann.

M.

- Johann Christoph Marggraffe.
- Christoph Meyer.
- Johann Gottfried Modes.
- George Müller.
- Johann David Müller.
- Christoph Müller.
- Johann Müller.
- Zeophilus Müller.
- Johann Caspar Muster.
- Johann David Muster.

P.

- Fraugott Peil.
- Johann Adam Pils.
- Johann Gottfried Pils.
- Gottlieb Pflugbeil.



R.

Tobias Reichel.
Johann Freidrich Reißbach.
Johann Richter.
Andreas Richter.
Johann David Richter.
Gottfried Röder.
Martin Rößler.
Gottlieb Rudolph.
Johann Stephan Renher.

S.

Andreas Sahre.
Andreas Schade.
Johann Christian Schmidt.
Johann Christoph Seyfarth.
Johann Gottfried Seyfarth.
Johann Friedrich Schilling.
Michael Schröder.
Johann Schirmer.
Michael Steiner.
Christian Steiner.
Johann Michael Stopp.
Christian Strobach.
Christian Schulze.
Christian Schubert.
Johann Schubert.
Johann Christian Stöfel.

Johann

Johann Christoph Schulze.
 Gottfried Schulze.
 Johann David Schulze.
 George Friedrich Süttinger.

T.

Johann Tägner.
 Johann Christian Thiele.
 Lorenz Jacob Thiele.
 Gottfried Thierfelder.
 Erasmus Tittmar.

U.

Christian Uhlmann.
 Gotthard Volland.

W.

Christoph Willkamm.
 David Willdecke.
 Johann Friedrich Wolff.
 Johann Friedrich Werll.

Z.

Johann Christoph Zschierer.



A.

Maria Susanna Aroldin.

B.

Maria Magdalena Beutnerin.

Zuliana Magdalena Beinwerckin.

Susanna Bierling.

Anna Maria Berghähnelin.

Dorothea Berghähnelin.

Anna Maria Böhmin.

Debora Böhmin.

Christiana Beyerin.

C.

Maria Elisabetha Crusigitt.

Maria Conradin.

F.

Anna Elisabetha Feidelin.

Anna Catharina Fiedlerin.

Anna Maria Fischerin.

Maria Elisabetha Fischerin.

Christiana Fischerin.

Zohanna Catharina Fischerin.

Rosina Fischerin.

Anna Maria Franckin.

Anna Dorothea Franckitt.

Anna Regina Frenzelin.

Regina Frenzelin.

Rosina Frenzelin.

G.

Eva Maria Gemsin.
 Maria Elisabetha Gerigin.
 Maria Catharina Gernerin.
 Rosina Gernerin.
 Maria Regina Gräbnerin.

H.

Anna Sabina Hämpelin.
 Maria Haselbachin.
 Anna Rosina Haselbachin.
 Anna Regina Haselbachin.
 Rosina Haselbachin.
 Maria Haselbachin.
 Johanna Maria Henschelin.
 Maria Elisabetha Hertelin.
 Maria Rosina Hoffmannin.
 Rosina Maria Horbardin.

I.

Anna Sophia Jrmischerin.
 Susanna Dorothea Jünggin.

K.

Maria Sophia Kesslerin.
 Anna Rosina Kittelin.
 Anna Rosina Kolbigin.
 Salome Kolbigin.
 Anna Elisabetha Kolbigin.

Anna Christina Krebsin.

Anna Dorothea Krensigin.

Anna Rosina Kreschmerin.

Anna Maria Kühnin.

Barbara Küsterin.

L.

Regina Lämmelin.

Rosina Löfflerin.

Anna Dorothea Lehmannin.

Christina Lehmannin.

Dorothea Sophia Lepoldin.

Christiana Lorenzin.

Anna Regina Lorenzin.

Rosina Lorenzin.

M.

Maria Elisabetha Menschelin.

Regina Menschelin.

Rosina Meyin.

Dorothea Müllerin.

Maria Meyin.

N.

Anna Elisabetha Naumannin.

Dorothea Elisabetha Natewoschin.

O.

Catharina Sophia Otin.

Regina Otin.

Ma.

P.

Maria Magdalena Peilin.
 Johanna Maria Pertuchin.
 Eva Maria Pilzin.
 Sophia Plahnerin.

Q.

Rosina Qvarckin.

R.

Maria Rosina Rehmin.
 Rosina Reinin.
 Sabina Rennerin.
 Maria Rinnerin.
 Susanna Richterin.
 Maria Magdalena Rothin.

S.

Christina Schadin.
 Anna Maria Seyfertin.
 Rosina Seyfertin.
 Catharina Concordia Schickin.
 Anna Catharina Schneckin.
 Dorothea Simonin.
 Juditha Schirmerin.
 Dorothea Schulzin.
 Maria Dorothea Schulzin.
 Anna Schöpsin.
 Susanna Regina Schweinertin.
 Christiana Schurichtin.

Anna

Anna Regina Sontagin.
 Catharina Sperin.
 Susanna Steinmüllerin.
 Johanna Elisabetha Stöfelin.
 Christina Dorothea Suttingerin.

T.

Dorothea Tägnerin.
 Anna Rosina Teichin.
 Catharina Elisabetha Thiemin.

U.

Maria Uhlichin.

W.

Rosina Wagnerin.
 Maria Susanna Weißbuhnin.
 Anna Dorothea Willdeckin.
 Rosina Wincklerin.

Z.

Rebecca Zilligin.
 Maria Zimmermannin.

Ya 1435

ULB Halle

3

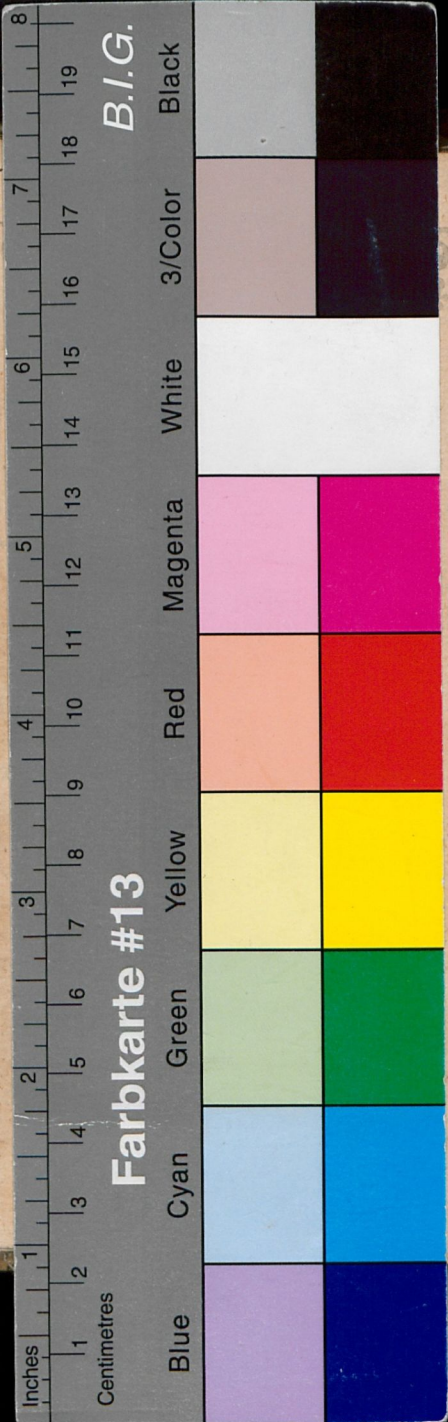
003 490 67X



[Handwritten mark]







1535

Mit ^VGOTT!
Die
zu Freud und Leid
neue
Junggesellen-
und
Jungfer-
CASSA,

für
Junge Personen
aufgerichtet
in Chemnitz/

Am Tage Lichtmess/
den 2. Febr. Anno 1716.
und in Druck gegeben

von
Johann Michael Reicheln/
Bürger und Mauer-Meister.

CHEMNITZ. 86.
gedruckt bey Conrad Stöffeln.

